

1

Découvertes

Lehrerbuch

mit Kopiervorlagen, Diagnosebögen,
Förder- und Differenzierungsmaterialien



Unité 2

S. 29–44 Les copains et les activités

Ziele

Inhaltlicher Schwerpunkt

In dieser *Unité* geht es um Aktivitäten bzw. Hobbys, die Jugendliche in der Freizeit (Atelier A) oder in der Schule (Atelier B) machen.

Kompetenz-erwartung

Der Schwerpunkt liegt in dieser *Unité* auf dem Hörverstehen und dem Sprechen. Die S können sagen, was sie gern machen. Sie können Informationen zu einem Star weitergeben und Wörter erschließen. Sie können Informationen aus einem Hörtext herausfiltern und eine Person schriftlich vorstellen. Die S kennen Freizeitaktivitäten in Frankreich. Am Ende dieser *Unité* können die S einen/eine Chat-Partner/in finden und sich vorstellen (→ *Tâche*, SB, S. 40).

Kompetenzen (Die Schüler können ...)

Funktionale kommunikative Kompetenzen: Kommunikative Fertigkeiten







Hör-(Seh-)verstehen ☞/ Sprechen ☞

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- Informationen heraushören	SB: ☞ S. 38 (7), 40 (2-3), 42 (3) CdA: ☞ S. 20 (2), 21 (1), 30 (14), 32 (18), 33 (19), 34 (3), 37 (6)
- sagen, was sie gern machen	SB: ☞ S. 30 (1), 34 (10), 41 (1) CdA: ☞ S. 24 (7), 28 (11), 34 (1)
- über Freizeitangebote in der Schule sprechen	SB: ☞ S. 29, 34 (1), 40 (2)
- frei nachsprechen	SB: ☞ S. 38 (6c) CdA: ☞ S. 23 (5)
- einen Chat-Partner finden	SB: ☞ S. 40 (3) CdA: ☞ S. 33 (19)
- Lautdiskriminierung [e]/[ə]	SB: ☞ S. 38 (6)
- mit Videos arbeiten	SB: ☞ S. 40 (2-3), 31 (16)
- sich und ihre Interessen vorstellen	SB: ☞ S. 40 (3), 41 (1) CdA: ☞ S. 24 (7), 28 (11), 33 (19), 34 (1)
- einen Star vorstellen	CdA: ☞ S. 25 (8)

Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- Informationen über einen Star auf Deutsch weitergeben	SB: S. 34 (9)
- Informationen zu französischen Filmen wiedergeben	CdA: S. 32 (17)
- Informationen über eine Schule auf Französisch wiedergeben	CdA: S. 36 (1)

Leseverstehen / Schreiben

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- den Inhalt von Texten verstehen	SB:  S. 31 (2-3), 36 (2-3), 39 (1) CdA:  S. 22 (3), 27 (10)
- eine Person und ihre Interessen vorstellen	SB:  S. 38 (8) CdA:  S. 22 (2)
- Wörter erschließen	SB:  S. 39 (1) CdA:  S. 22 (3)

Funktionale kommunikative Kompetenzen: Verfügung über die sprachlichen Mittel

Wortschatz

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
über Wortschatz zu diesen Themen verfügen und ihn anwenden: - Freizeitaktivitäten	SB: S. 29, 30 (1), 31 (2), 34 (10), 39 (1), 40 (2-3) CdA: S. 21 (1), 24 (7), 26 (9), 34 (2)
- Schule	SB: S. 35 (1), 37 (5), 41 (2) CdA: S. 34 (2)
- Sportarten	CdA: S. 20 (1-2), 34 (2)

Grammatik

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
grammatisches Grundinventar anwenden: - der Plural der Nomen	SB: S. 30 (1), 33 (7), 41 (2) CdA: S. 23 (4)
- der bestimmte Artikel im Plural	SB: S. 30 (1d), 33 (7), 37 (5), 42 (5) CdA: S. 23 (4), 29 (13), 35 (5-6), 36 (2)
- Verben auf -er	SB: S. 32 (4-5), 33 (8), 42 (4) CdA: S. 23 (6), 35 (4, 6), 36 (3), 37 (5)
- der unbestimmte Artikel im Plural	SB: S. 35 (1), 41 (2), 42 (5) CdA: S. 29 (12-13), 35 (5-6), 37 (4)

Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- stumme und klingende Endungen unterscheiden	SB: S. 33 (6)

Interkulturelle Kompetenzen

- soziokulturelles Orientierungswissen
- praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen
- verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themen verfügen und dieses mit der eigenen Lebenswelt vergleichen: - Freizeitaktivitäten an der Schule und allgemein	SB: S. 29, 30 (1), 31 (2), 36 (2), 39 (1), 40 (2) CdA: S. 20 (1-2), 21 (1), 24 (7), 28 (11)

Methodische Kompetenzen

Textrezeption

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- Sätze zu einem Text formulieren	SB: S. 31 (3)
- Überschriften Textabschnitten zuordnen	SB: S. 36 (3)
- Wendungen aus einem Text herauslesen	SB: S. 37 (4)

Interaktion

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- Fragen zu Aktivitäten stellen und antworten	SB: S. 30 (1) CdA: S. 28 (11)
- einen Dialog spielen	SB: S. 32 (5c) CdA: S. 24 (7), 31 (15c)

Textproduktion

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- eine Person vorstellen	SB: S. 38 (8) CdA: S. 22 (2), 30-31 (15)
- sich selbst vorstellen	SB: S. 40 (3) CdA: S. 24 (7)

Lernstrategien

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- Sätze verstehen und sprechen	SB: S. 38 (6c)
- bestimmte Informationen aus einem Hörtext heraushören	SB: S. 38 (7)
- neue Wörter mithilfe von verschiedenen Strategien erschließen	SB: S. 39 (1) CdA: S. 22 (3)
- richtig sprechen	CdA: S. 23 (5)
- die wichtigsten Informationen wiedergeben	CdA: S. 32 (17)

Präsentation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- einen Star vorstellen	CdA: S. 25 (8)

Lernbewusstheit und Lernorganisation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
- grammatische Regeln erkennen	SB: S. 30 (1d), 35 (1b)
- Strategien zur Selbstkontrolle und Bewusstheit des eigenen Lernstandes nutzen (<i>Bilan</i>)	SB: S. 41-42 (1-5) CdA: S. 34-35 (1-6)

S. 29–30 Auftakt/Atelier A (1)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, OHP, Folie U2/1, Audio xyz123
- **Schülerbuch:** S. 29–30
- **Cahier d'activités:** S. 21, Nr. 1
- **Schwerpunkte:** Sprechen: *les activités*
- **Methodeneinsatz:** Stummer Impuls (→ *Boîte à outils 3*), Wortschließungsstrategien, Chorsprechen, Pantomime
- **Sozialform:** GA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 20, Nr. 1–2; S. 21, Nr. 1

Neue Wörter une activité, aimer qn/qc, le sport, la danse

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (Folie U2/1)

Folie U2/1: S betrachten die Folie (Stummer Impuls → *Boîte à outils 3*) und tauschen sich kurz über das Bild und die Sprechblase aus.

Problematisierung (Folie U2/1)

Folie U2/1: Ableitung von *les activités* aus dem Deutschen oder Englischen (Wortschließungsstrategien/mentales Lexikon) im Plenum. Anschließend Formulierung von Hypothesen auf Deutsch auf Grundlage der Fotos, welche Aktivität die bevorzugte der abgebildeten Jugendlichen sein könnte. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit für das Wortfeld „Hobbys/Aktivitäten“. Diese Notwendigkeit wird verstärkt, wenn L die S den Satz *J'adore le foot et la danse. Et toi?* vorlesen lässt.

Erarbeitung/Sicherung 1 (SB, Audio xyz123)

S. 30, Nr. 1: L spielt den Text mit dem Arbeitsauftrag *Faites attention aux activités* einmal ab. Sammeln der gehörten Aktivitäten an der Tafel. Chorsprechen der neuen Wörter (→ Alternative, Zur Methodik).
Simultanes Lesen zum Audio, dann in Dreiergruppen.

Erarbeitung/Sicherung 2 (SB)

S. 30, Nr. 1 b: Sicherung im Plenum und Ergänzung des Tafelbildes.

Festigung (CdA)

S suchen sich ein Hobby aus und versuchen es pantomimisch darzustellen. Der Rest der Klasse errät, um welche Aktivität es sich handelt.

Hausaufgabe: CdA, S. 20, Nr. 1–2; S. 21, Nr. 1



Tipps und Tricks

Boîte à outils 3

Stummer Impuls

Bei dieser Methode wird den Lernenden Material gegeben, das sie selbstständig erfassen können. Er regt zur freien Assoziation und Reaktivierung von Vorwissen an. Der Lehrer hält sich komplett zurück und reagiert während der Kontaktphase nur mit Mimik und Gestik. Der stumme Impuls führt zu einer Aktivierung aller S, da es zunächst keine richtigen oder falschen Antworten gibt.

Alternative Um die Schülerorientierung zu erhöhen, kann eine längere Sammelphase eingeschoben werden, in der die S auch ihre persönlichen Hobbys und Aktivitäten nennen können und L ihnen die französische Entsprechung vorgibt.

Zur Methodik Muttersprachliche S können in Sammelphasen natürlich stets als *mini-prof* fungieren.

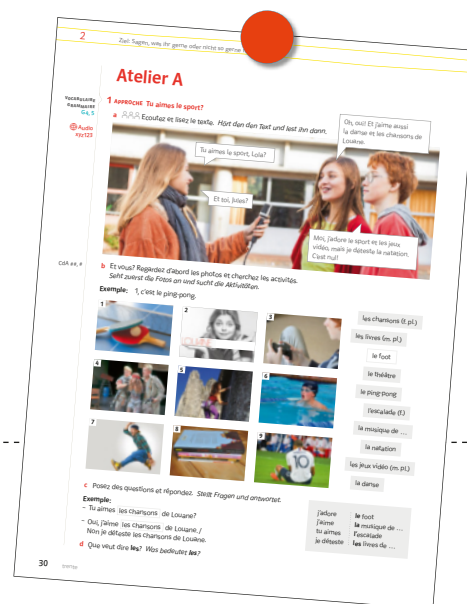
S. 30 Atelier A (2)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, Audio xyz123, Internet
- **Schülerbuch:** S. 30, Nr. 1
- **Cahier d'activités:** S. 20, Nr. 1-2; S. 21, Nr. 1; S. 23, Nr. 4
- **Schwerpunkte:** Chanson von Louane, Aktivitäten, bestimmter Artikel nach *aimer/adorer/détester*, Pluralbildung (→ G 4-5)
- **Methodeneinsatz:** Kugellager (→ *Boîte à outils 4*)
- **Sozialform:** GA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 23, Nr. 4

Neue Wörter

1. une chanson, adorer qn/qc, un jeu vidéo/des jeux vidéos, détester qn/qc, la natation, C'est nul!, un livre, le théâtre, le ping-pong, la musique, l'escalade (f), le foot; 7. ou



Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, Audio xyz123, Internet, SB)
 CdA, S. 20, Nr. 1-2; S. 21, Nr. 1: Besprechung der Hausaufgabe.
 L sagt: *J'adore la musique de Louane. Vous aimez chanter?*
 Präsentation eines Refrains aus einem Lied von Louane (*Avenir, Jour 1, On était beau* etc.). Chor-sprechen des Refrains (Imitierung) und anschließendes Singen (→ Zur Methodik 1).
 L fragt, welche Wörter S schon verstanden haben (→ Zur Methodik 2).

Problematisierung
 L fragt S: *Tu aimes la chanson?*

Erarbeitung (SB)
 S. 30, Nr. 1 c: Thematisierung des bestimmten Artikels nach *aimer/adorer/détester*, Zusammenfassung in einem Tafelbild (→ Tafelbild 1).
 S. 30, Nr. 1 d: Pluralbildung thematisieren (→ Vertiefung/Doppelstunde).

Sicherung/Festigung (CdA)
 Kugellager (→ *Boîte à outils 4*): S stellen Fragen mit *aimer/adorer/détester*.
Hausaufgabe: CdA, S. 23, Nr. 4

Tafelbild 1

J'aime / j'adore	LE	foot.
Tu détestes	L'	escalade.
J'aime	LES	jeux vidéo.
Je déteste	LES	chansons.

Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. Vorgabe: Mitsprechen ist Pflicht, sodass automatisch jede/r S anfängt zu singen. Es geht keinesfalls um das Verständnis des Liedes, sondern um eine ganzheitliche Partizipation und einen positiven Stundenauftakt für alle S. So wird die Motivation und die Identifikation gesteigert.
2. Ohne Zeitdruck können natürlich die in Stunde 1 angebahnten Wortschließungsstrategien nochmals Anwendung finden.

Vertiefung/ Doppelstunde

SB, S. 33, Nr. 7

Boîte à outils 4

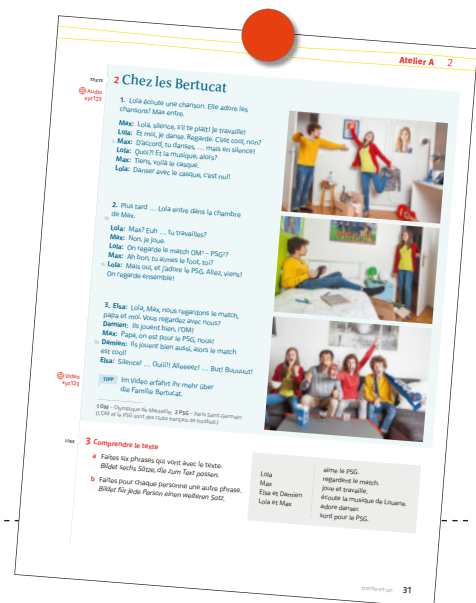
Kugellager

Das Kugellager ist ein zeitlich begrenztes Gespräch über ein bestimmtes Thema. Die S sitzen oder stehen sich in einem Innen- und einem Außenkreis gegenüber. Die S des Innenkreises stellen den jeweils vor ihnen befindenden S des Außenkreises Fragen oder präsentieren ihnen die Ergebnisse einer Arbeitsphase. Die S des Außenkreises beantworten die Fragen oder hören zu. Nach einer vorher vereinbarten Zeit bzw. auf Signal von L hin geht der Innenkreis im Uhrzeigersinn zwei Plätze weiter. Diesmal beginnt der Außenkreis damit, Fragen zu stellen bzw. Ergebnisse zu präsentieren und die S des Innenkreises beantworten die Fragen oder hören zu. Dieses Verfahren wird ein paar Mal wiederholt. Vorteil der Methode: Erhöhung der individuellen Sprechzeit mit wechselnden Gesprächspartnern.

S. 31 Atelier A (3/Chez les Bertucat)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, OHP, Folie U2/2, KV 1, Audio xyz123, Video
- **Schülerbuch:** S. 31, Nr. 2–3
- **Cahier d'activités:** S. 22, Nr. 2; S. 23, Nr. 4; S. 36, Enplus, Nr. 1
- **Schwerpunkt:** Leseverstehen
- **Methodeneinsatz:** Murmelphase (→ *Boîte à outils 5*); Redekette (→ *Boîte à outils 6*); Chorsprechen
- **Sozialformen:** PA, GA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 22, Nr. 2; S. 36, Nr. 1



- Neue Wörter** 2. chez, les Bertucat, écouter qn/qc, entrer, le silence, s'il te plaît, s'il vous plaît, travailler, danser, en silence, un casque, tard, plus tard, une chambre, jouer, regarder qn/qc, un match, Ah, bon?, ensemble, un but

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung/Problematisierung (CdA, Folie U2/2)

CdA, S. 23, Nr. 4: Besprechung der Hausaufgabe.

Folie U2/2: *Activité avant la lecture/l'écoute:* Anhand der Fotos formulieren S Hypothesen zur Handlung auf Deutsch in einer Murmelphase (→ *Boîte à outils 5*).

L fragt: *Qu'est-ce que Max aime? Qu'est-ce que Lola aime?* (Rekapitulierung der Aktivitäten).

Anschließend führt L anhand der Fotos die neuen Vokabeln ein und lässt sie im Chor nachsprechen (→ Alternative 1).

Erarbeitung/Sicherung (SB, KV 1, Audio xyz123)

Präsentation des Textes bei geschlossenen Büchern.

Bearbeiten der KV 1.

S. 31, Nr. 2: Abgleich in PA bei geöffneten Büchern (*Activité pendant la lecture*).

Lesen des Textes mit verteilten Rollen (Plenum oder Kleingruppen).

Fehlerhafte Wörter im Plenum nachsprechen lassen (Chorsprechen).

Festigung (SB, Folie U2/2, CdA)

S. 31, Nr. 3/Folie U2/2: *Activité après la lecture:* Zunächst drei Sätze bei geöffnetem Buch formulieren lassen. Später bei geschlossenem Buch und nur mithilfe der Folie die Sätze formulieren lassen.

Zur Steigerung der Motivation kann diese Aufgabe als Redekette (→ *Boîte à outils 6*) ablaufen: Ein/e S beginnt, wirft einen Ball zum nächsten, bis es zu Dopplungen bei den Sätzen kommt (→ Alternative 2).

Hausaufgabe: CdA, S. 22, Nr. 2 und/oder S. 36, *En plus*, Nr. 1

Tipps und Tricks

Boîte à outils 5

Murmelpphase

In einer Murmelphase sprechen alle S möglichst leise gleichzeitig, indem sie sich mit der Partnerin/dem Partner über ein Thema austauschen.

Diese Methode bietet den Lernenden einen Schutzraum, in dem sie sich ohne Angst, Fehler zu machen, artikulieren können. Dadurch wird einerseits der Sprachumsatz der einzelnen S erhöht und andererseits steigert sich durch die in der Murmelphase gewonnene Sicherheit auch die Beteiligung in der anschließenden Plenumsphase. Es wird ebenso vermieden, dass das UG immer von denselben S dominiert wird.

Boîte à outils 6

Redekette

Die Lernenden geben sich selbst das Wort weiter, damit die Interaktion besonders auf der Schülerseite liegt. Langfristig werden hierbei auch Sprachhemmnisse abgebaut. Die Fehlerkorrektur kann dann von L bspw. anstelle einer positiven Überformung im direkten Gespräch gesammelt und losgelöst vom Urheber in einer *correction minute* geschehen.

Alternativen

1. Anstelle der Vokabeleinführung über die Fotos kann den Lernenden auch ein Schüttelkasten und eine Tabelle gegeben werden (deutsche und französische Wörter gemischt). Die S ordnen die neuen Vokabeln richtig zu.
2. Kompetitiveres Vorgehen: Klasse in zwei Gruppen einteilen und für jeden richtigen Satz der jeweiligen Gruppe einen Punkt geben.

S. 32 Atelier A (4)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, KV 2/1
- **Schülerbuch:** S. 32, Nr. 4-5
- **Cahier d'activités:** S. 22, Nr. 2; S. 23, Nr. 6; S. 36, *En plus*, Nr. 1
- **Schwerpunkte:** Verben auf -er, Personalpronomen (→ G 6)
- **Methodeneinsatz:** Pantomime, Chorsprechen, Rappen
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 23, Nr. 6, KV 2/1

Neue Wörter

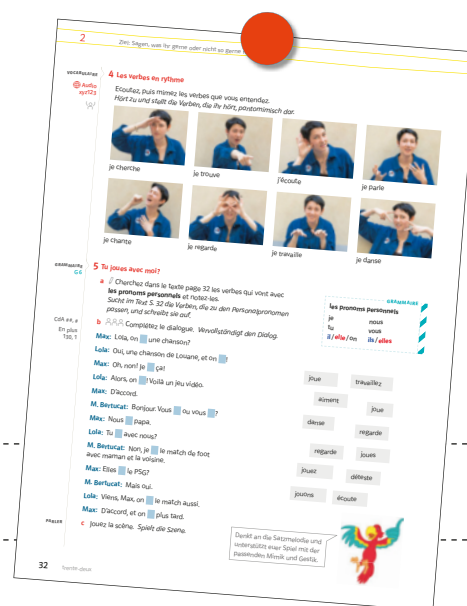
4. chanter, chercher qn/qc, trouver qn/qc, parler

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, SB)

CdA, S. 22, Nr. 2 und/oder S. 36, *En plus*, Nr. 1: Besprechung der Hausaufgabe.

SB, S. 32, Nr. 4: Wiederholung der Verben mithilfe von Pantomime zur besseren Verankerung im Langzeitgedächtnis.



Problematisierung (SB)

SB, S. 32, Nr. 4: L mimt nach: *Je cherche* und zeigt dann auf die S: *Vous cherchez*. Thematisierung der stummen und klingenden Endungen.

Erarbeitung der Personalpronomen mithilfe des *Grammaire*-Kastens.

Erarbeitung (SB)

S. 32, Nr. 5 a: Induktive Grammatikeinführung in EA oder PA.

Sicherung durch Tafelbild 2.

Chorsprechen eines Paradigma (z. B. *regarder*) inkl. der Endungen und eventuell spezifischer Bewegungen (→ Zur Methodik, Alternative).

Sicherung/Festigung (SB, CdA, KV 2/1)

SB, S. 32, Nr. 5 b (→ Differenzierung).

Hausaufgabe: CdA, S. 23, Nr. 6 (→ Differenzierung); KV 2/1

Tafelbild 2

j' / je	travaille <u>l</u> /danse/adore
tu	danses/travaille <u>s</u> /aime <u>s</u>
il / elle / on	entre/regarde <u>t</u>
nous	regard <u>ons</u>
vous	regard <u>ez</u>
ils / elles	jou <u>ent</u>

Tipps und Tricks

Zur Methodik Spezifische Bewegungen können sein: *je*: auf sich zeigen; *tu*: auf den Partner/die Partnerin zeigen; *il / elle / on*: auf einen Jungen zeigen / auf ein Mädchen zeigen / einen Kreis um sich selbst und die Klasse ziehen; *nous*: einen Kreis um sich selbst und die Klasse ziehen; *vous*: einen Kreis um die anderen ziehen; *ils*: auf mehrere Jungs und Mädchen zeigen; *elles*: auf mehrere Mädchen zeigen.

Differenzierung SB: Differenzierende Übung in *En plus*.

Alternative In besonders kreativen Gruppen kann man das Verb auch rappen (*le rap des verbes*).

S. 33 Atelier A (5)**Préparation rapide**

- **Mitnehmen!** SB, CdA, KV 2
- **Schülerbuch:** S. 33, Nr. 6+8
- **Cahier d'activités:** S. 23, Nr. 5–6; S. 24, Nr. 7; S. 36, *En plus*, Nr. 2
- **Schwerpunkte:** Verben auf *-er*; bestimmter Artikel Sg./Pl. (→ G 2, 4, 5)
- **Methodeneinsatz:** Total physical response (→ *Boîte à outils* 7)
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** SB, S. 33, Nr. 8

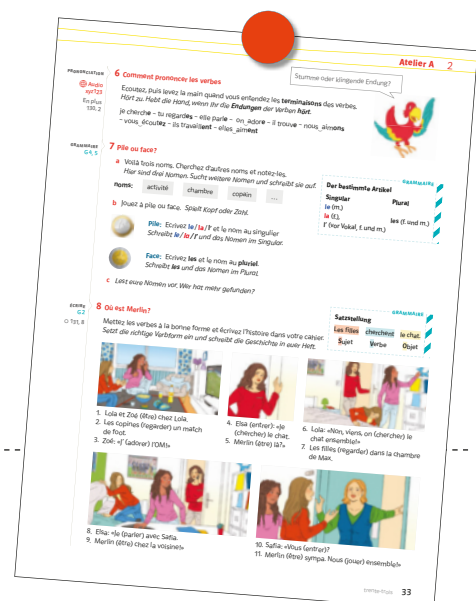
Schritte zur Erarbeitung**Hinführung (CdA, KV 2/1)**

CdA, S. 23, Nr. 6 und KV 2/1:

Besprechung der Hausaufgabe.

Klasse komplett aufstehen und verschiedene Verben

konjugieren lassen. Alle S nennen eine Form und dürfen sich bei richtiger Nennung setzen.



Problematisierung (SB)

S. 33, Nr. 6: Stumme oder klingende Endung (Rückgriff auf Stunde 4). Handheben beim Hören der Endung kann im Sinne des TPR-Ansatzes zur besseren Verankerung beitragen (→ *Boîte à outils 7*).

Erarbeitung/Sicherung (CdA, KV 2/2)

S. 24, Nr. 7: Erarbeitung des Dialogs in PA und zweimaliges Üben, Partnerwechsel (zweimaliger Durchlauf), wieder zum alten Partner und dann mit diesem vorstellen. Evaluation durch ein zweites Pärchen im Wechsel (→ KV 2/2; Zur Methodik, Differenzierung 1-2, Doppelstunde).

Festigung (SB)

Hausaufgabe: SB, S. 33, Nr. 8

Tipps und Tricks

Boîte à outils 7

Total physical response

Beim Fremdsprachenlernen werden bestimmte Aktionen (Bewegungen, Mimik, Gestik) gemacht, die helfen, neu Gelerntes besser zu behalten und im Langzeitgedächtnis zu verankern. In einem ersten Stadium werden die Befehle/Impulse von L gegeben. Im fortschreitenden Lernstadium können die Lernenden selbst solche Merkhilfen finden und sich gegenseitig vorstellen.
Der Einsatz des TPR kann auch in Verbindung mit Requisiten erfolgen oder mit dem Singen von Liedern (+ stampfen, klatschen usw.).

Zur Methodik

Um die Memorierungsleistung zu erhöhen und schwächeren S die Angst vor dem freien Sprechen zu nehmen, können im 1. Lernjahr auch Dialoge komplett oder in Ansätzen auswendig gelernt werden, solange die Authentizität beim Sprechen nicht verloren geht.

Differenzierung

1. Selbstdifferenzierende Aufgabe: Pro Durchgang verwenden S weniger Hilfsmittel: 1. Ablesen; 2. CdA in der Hand ...
2. CdA, S. 36, *En plus*, Nr. 1

Doppelstunde

Bei genügend Zeit kann CdA, S. 23, Nr. 5 vorgeschaltet werden.

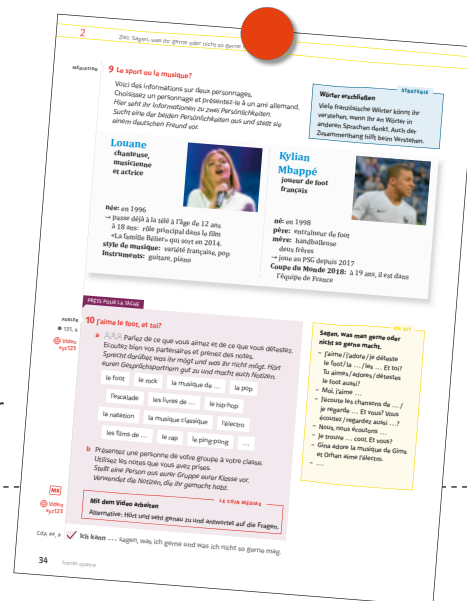
S. 34 Atelier A (6)

Préparation rapide

- Mitnehmen! SB, CdA
- Schülerbuch: S. 33, Nr. 8; S. 34, Nr. 9-10
- *Cahier d'activités*: S. 22, Nr. 3; S. 25, Nr. 8; S. 36, *En plus*, Nr. 3
- **Schwerpunkte:** Mediation, Sprechen (*Prêts pour la tâche*)
- **Methodeneinsatz:** Omniumkontakt (→ *Boîte à outils 8*)
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 22, Nr. 3; S. 25, Nr. 8 und/oder S. 36, *En plus*, Nr. 3

Neue Wörter

10. le rock, le rap, la pop, le hip-hop, l'électro (f.), la musique classique



Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB)

SB, S. 33, Nr. 8: Besprechung der Hausaufgabe.
L spricht die S in einem längeren Diskurs nur auf Französisch an.

Problematisierung

Situation des Sprachbades mit den Lernenden reflektieren und Notwendigkeit der Sprachmittlung herausarbeiten. Mögliche Wortschließungsstrategien (z. B. Ableitung aus anderen Sprachen) erneut besprechen.

Erarbeitung/Sicherung 1 (SB)

S. 34, Nr. 9: Zwei S arbeiten zusammen und einigen sich, wer welche Persönlichkeit vorstellt (gendersensible Differenzierung ist vorgesehen; alternativ: Auslosung). Notieren der deutschen Stichwörter im Heft.

S stellen ihre Person vor. Im Plenum werden nur Unklarheiten thematisiert.

Erarbeitung/Sicherung 2 (SB)

L: *J'adore la musique de Louane. Qu'est-ce que vous aimez?*

S. 34, Nr. 10: Selbstdifferenzierung, denn S entscheiden selbst, ob sie die sprachlichen Geländersstrukturen nutzen oder nicht. Sprechen in PA (Schonraum).

Zwei Pärchen stellen vor und der Rest der Klasse bekommt den Hörauftrag: *Ecoutez bien et notez ce que vos camarades aiment.*

Festigung (CdA)

S. 34, Nr. 10: Omniumkontakt (→ *Boîte à outils 8*; Differenzierung, Zur Methodik).

Hausaufgabe: CdA, S. 22, Nr. 3; S. 25, Nr. 8 und/oder S. 36, *En plus*, Nr. 3

Tipps und Tricks

Boîte à outils 8

Omniumkontakt

S wuseln in der Klasse und sprechen auf ein gegebenes Signal hin mit der Person, die ihnen am nächsten steht. Nach 20 Sekunden beginnt wieder die Suche, bis das nächste Signal ertönt. Dies kann bis zu 6-mal wiederholt werden. Auf diese Weise ist ein hoher Sprachumsatz in kurzer Zeit mit zahlreichen Gesprächspartner/innen möglich.

Differenzierung

Leistungsschwächere S dürfen ihre Sätze ggf. vorher auf einen Zettel notieren, an dem ein Rand abgeknickt wurde, auf dem sie sich nur fünf Stichworte notiert haben, sodass von Durchgang zu Durchgang die Hilfsmittel stetig abnehmen, bis gänzlich freigesprochen wird (Kniff mit dem Knick).

Zur Methodik

Zur Fehleranalyse bietet es sich auch an, einige Dialoge in Form eines Videos oder einer Sprachnachricht aufzunehmen.

S. 35 Atelier B (1)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, OHP, Folie U2/3
- **Schülerbuch:** S. 35, Nr. 1
- **Cahier d'activités:** S. 22, Nr. 3; S. 25, Nr. 8; S. 26, Nr. 9; S. 36, *En plus*, Nr. 3
- **Schwerpunkte:** Leseverstehen; Wortfeld „Schule“; bestimmter und unbestimmter Artikel im Plural (→ G 7)
- **Methodeneinsatz:** Redekette (→ *Boîte à outils* 6)
- **Sozialform:** GA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 26, Nr. 9a, b



Neue Wörter Qu'est-ce que ...?, il y a, Qu'est-ce qu'il y a?, un collège, une cour, un élève/une élève, un ballon, là-bas, encore, une table, une affiche, un stylo, un sac, un cahier

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, Folie U2/3, SB)

CdA, S. 22, Nr. 3; S. 25, Nr. 8 und/oder S. 36, *En plus*, Nr. 3: Besprechung der Hausaufgabe.

Folie U2/3: L liest den Text vor, während S sich die Bilder anschauen. Anschließend erfragt L die transparenten Worte: *un ballon, une table de tennis, le ping-pong, le théâtre* und führt die restlichen neuen Wörter ein.

SB, S. 35, Nr. 1: S lesen in verteilten Rollen.

Problematisierung

L fragt: *Qu'est-ce qu'il y a encore au collège?*

Sammlung einiger Gegenstände des Klassenraums: *une affiche, un stylo, un sac, une trousse* usw. (je nach Ausstattung des Klassenraums).

Erarbeitung

Einführung des unbestimmten Artikels im Plural und gleichzeitige Wiederholung des bestimmten Artikels im Plural.

Voilà un sac. Voilà des sacs.

Voilà une trousse. Voilà des trousse.

Voilà le sac de Marie. Voilà les sacs de Marie, Frédéric et Robert.

Voilà la trousse de Marie. Voilà les trousse de Marie, Frédéric et Robert.

Anhand von mindestens zwei weiteren Beispielen im Dialog mit der Klasse durchführen; bei Verständnisschwierigkeiten die Sätze übersetzen lassen (→ Zur Methodik, Alternative, Doppelstunde).

Sicherung

Erstellen eines Tafelbildes.

Festigung

 (SB, CdA)

SB, S. 35, Nr. 1 a: Redekette (→ *Boîte à outils* 6).

Hausaufgabe: CdA, S. 26, Nr. 9a, b

Tipps und Tricks

Zur Methodik S. 36, Nr. 1 b: Ggf Thematisierung des Nullartikels im Deutschen.

Alternative In leistungsstarken Gruppen können die Lernenden selber Dialoge zu den Artikeln erfinden und dabei die Grammatik mit den Vokabeln des *discours en classe* verknüpfen.

Doppelstunde In einer Doppelstunde kann der *discours en classe* vertiefend trainiert werden. Frei nach dem Motto: *Qu'est-ce que tu dis quand tu veux aller aux toilettes?*

S. 36–37 Atelier B (2/Une activité pour Jules)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, OHP, Folie U2/4, Audio xyz123
- **Schülerbuch:** S. 36, Nr. 2–3: S. 37, Nr. 4
- **Cahier d'activités:** S. 26, Nr. 9; S. 27, Nr. 10
- **Schwerpunkte:** Leseverstehen; Bildbeschreibung
- **Methodeneinsatz:** Auswischtechnik (→ *Boîte à outils 9*); Lire – Regarder – Parler (→ *Boîte à outils 10*); Chorsprechen
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** CdA, S. 27, Nr. 10

Neue Wörter

retrouver qn/qc, autre/autre, une idée, comme, Je ne sais pas., arriver, un professeur/une professeure, un club, une scène, préparer qc, une pièce (de théâtre), une BD, Qu'est-ce que tu fais?, (je suis) désolé/désolée, trop, trop tard, Que fait ...?, Pourquoi pas?



Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, Folie U2/4)

CdA, S. 26, Nr. 9: Besprechung der Hausaufgabe (→ Zur Methodik 1).

Folie U2/4: *Activité avant la lecture:* Die S beschreiben, was sie sehen. L führt dabei die neuen Vokabeln per Tafelanschrieb ein.

Anschließend werden die Vokabeln im Chor gesprochen, wieder weggewischt (→ *Boîte à outils 9*) und die Lernenden nennen sie nochmals aus dem Kopf, indem Vokabeln und Abbildung verknüpft werden (mehrkanales Lernen).

Problematisierung (SB)

S. 36, Nr. 2: Ausgehend von der Überschrift werden Hypothesen formuliert: Impuls: *Quelles sont les activités pour Jules? (le théâtre, la natation, le foot, l'escalade).*

Erarbeitung/Sicherung (SB, Audio xyz123)

S. 36, Nr. 2: Hören des Textes bei geöffneten Büchern, dann simultanes Lesen zur Aufnahme und schließlich in verteilten Rollen.

S. 36, Nr. 3 a: *Activité pendant la lecture,* Sicherung des Globalverständnisses, Sicherung im Plenum (→ Zur Methodik 2).

Festigung (SB, CdA)

S. 36, Nr. 3 b.

S. 37, Nr. 4 a. Teil b bei ausreichend Zeit.

Hausaufgabe: CdA, S. 27, Nr. 10

Tipps und Tricks

Boîte à outils 9

Auswischtechnik

Vokabeln (vorzugsweise neue Wörter) werden an der Tafel angeschrieben und im Chor nachgesprochen. Nach mehrmaligen Wiederholungsdurchgängen werden die Anschriebe sukzessive weggewischt. Die Lernenden müssen die Vokabeln aber trotzdem mit ihrer Bedeutung nennen können.

Merkhilfen können dabei immer wieder thematisiert werden, da sie zur Verankerung im Langzeitgedächtnis äußerst nützlich sind.

- Zur Methodik**
1. CdA, S. 26, Nr. 9 c: Teil c könnte man als Projekt parallel zur *Unité* durchführen; auch zur Differenzierung nach oben.
 2. Bei ausreichend Zeit kann die Methode *Lire – Regarder – Parler* (→ *Boîte à outils 10*) eingesetzt werden.

Boîte à outils 10**Lire – Regarder – Parler**

S sitzen sich gegenüber und trainieren ihre Aussprache. Kurze Textversatzstücke werden gelesen, memoriert und dann, ohne auf den Text zu gucken, aufgesagt/gesprochen. Danach wird gewechselt. Dieses Verfahren kann sooft wiederholt werden, bis jede/r S alle Sätze auswendig aufgesagt hat.

S. 37–38 Atelier B (3)**Préparation rapide**

- **Mitnehmen!** SB, CdA, vorbereitete Kärtchen zum Artikel
- **Schülerbuch:** S. 37, Nr. 5; S. 38, Nr. 6
- **Cahier d'activités:** S. 27, Nr. 10; S. 29, Nr. 12–13
- **Schwerpunkte:** Sprechen, *Prononciation* (*le, les, de, des*)
- **Methodeneinsatz:** ggf. *Lire – Regarder – Parler* (→ *Boîte à outils 10*)
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** SB, S. 38, Nr. 6; CdA, S. 29, 12–13

Schritte zur Erarbeitung**Hinführung (CdA)**

CdA, S. 27, Nr. 10: Besprechung der Hausaufgabe. L zeigt auf mehrere Schulranzen/Rucksäcke in der Klasse und fragt: *Qu'est-ce que c'est?* (*Ce sont des sacs.*)

Dann nimmt L zwei bestimmte und fragt wieder: *Qu'est-ce que c'est?* (*Ce sont les sacs de X et Y.*)

Problematisierung (SB)

S. 37, Nr. 5: Gemeinsames Lesen des Beispiels, anschließendes Lösen der Aufgabe (Sprechen in PA) (→ Differenzierung).

Erarbeitung (SB, Kärtchen)

S. 38, Nr. 6 a, b: S erhalten von L vier vorgefertigte (gleichfarbige) Kärtchen (etwa A5) auf denen *des + de; les + le* (→ Alternative). Nach jedem gehörten Satz muss jede/r S ein Kärtchen hochhalten. So sind alle aktiviert und durch die Gleichfarbigkeit können die Lernenden nicht voneinander abgucken.

Sicherung/Festigung (SB, CdA)

S. 38, Nr. 6 c: *Lire – Regarder – Parler* (→ *Boîte à outils 10*) ausüben (falls nicht schon in der Vorstunde geschehen).

Hausaufgabe: SB, S. 38, Nr. 6: Auswendiglernen der Sätze; CdA, S. 29, 12–13

**Tipps und Tricks**

Differenzierung SB: Differenzierende Übung in *En plus*.

Alternative

Ist das Vorbereiten der Kärtchen zu zeitaufwändig, kann man mit den S auch einen anderen Code vereinbaren, z. B. Meldung mit einem Finger *des*, Meldung mit zwei Fingern *de*.

S. 38 Atelier B (4)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, OHP, Folie U2/5, Audio xyz123
- **Schülerbuch:** S. 38, Nr. 7–8
- **Cahier d'activités:** S. 29, Nr. 12–13; S. 28, Nr. 11; S. 30, Nr. 14; S. 32, Nr. 18; S. 37, *En plus*, Nr. 6
- **Schwerpunkte:** Hörverstehen; eine Person vorstellen
- **Methodeneinsatz:** Partnerkorrektur
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** SB, S. 38, Nr. 8; CdA, S. 28, Nr. 11

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, Folie U2/5)
CdA, S. 29, Nr. 12–13: Besprechung der Hausaufgabe.
Folie U2/5: L zeigt S einige Bilder von Aktivitäten, die sie schon kennen und fragt: *Qu'est-ce que tu aimes?* (*Activité avant l'écoute*)

Problematisierung

(SB, Audio xyz123)
S. 38, Nr. 7 a: Komplettes Dokument anhören. Globalverständnis im Plenum sichern: Wer spricht? Worum geht es?

Erarbeitung/Sicherung

(SB, Audio xyz123, CdA)
S. 38, Nr. 7 b: S hören das Dokument ein zweites Mal und schreiben auf ein A4-Blatt zwei Dinge, die die Person mag, und zwei Dinge, die sie hasst.

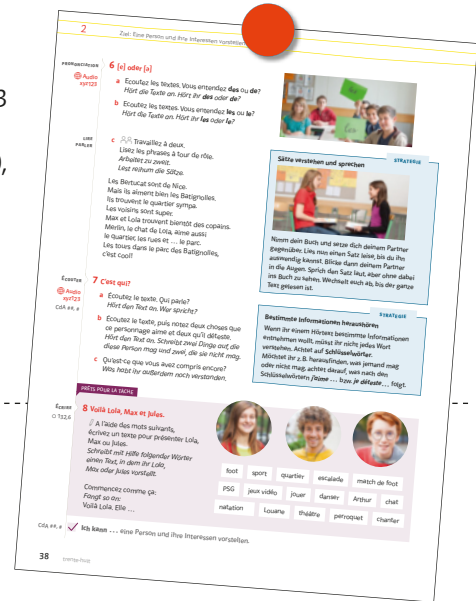
Zur Sicherung können verschiedene Methoden verwendet werden: 1. Partnerkorrektur; 2. Hochhalten der Blätter; 3. Sammeln im Plenum (*Activité pendant l'écoute*).

S. 38, Nr. 7 c: Methodenreflexion (→ Zur Methodik, Alternative, Differenzierung).

Festigung

(SB, CdA)
S. 38, Nr. 8: PA mit dem Sitznachbar/der Sitznachbarin: Mündliches Vorstellen einer Person nach Wahl (bei ausreichend Zeit als Partnerratespiel). Hier helfen die auswendiggelernten Sätze aus Nr. 6 c.

Hausaufgabe: SB, S. 38, Nr. 8: Verschriftlichung der Vorstellungen und Üben des Dialogs; CdA, S. 28, Nr. 11



Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. Vertiefendes Üben zum Hörverstehen: CdA, S. 30, Nr. 14; S. 32, Nr. 18; S. 37, *En plus*, Nr. 6.
2. Zur Methodenreflexion bietet es sich an folgende Fragen zu formulieren, um die Erfahrungen der S zu reflektieren:

1. Wie schwer ist dir das Hörverstehen gefallen?
2. Was hat das Hörverstehen erleichtert, was erschwert?
3. Auf welche Schlüsselwörter hast du geachtet?
4. Welche Tipps könnte man sich außerdem noch merken?

Am Ende ist als Resümee ein Daumenfeedback aller S häufig gewinnbringend: Daumen hoch: Es hat sehr gut geklappt; Daumen waagrecht: Es war in Ordnung; Daumen runter: Ich habe gar nichts verstanden

Alternative

Um das Sprachenlernen als Prozess anzulegen, kann L die Lernenden im Anschluss an die Höraufgabe Tipps und Tricks bzw. Regeln, die beim Hörverstehen zu beachten sind, formulieren lassen.

Differenzierung

SB, S. 38, Nr. 7 c: Bearbeitung von Teil c mit geschlosseneren Aufgaben (z. B. Ankreuzen).

S. 39 Sur place (1)

Préparation rapide

- Mitnehmen! SB, CdA
- Schülerbuch: S. 38, Nr. 8; S. 39, Nr. 1
- *Cahier d'activités*: S. 28, Nr. 11; S. 30–31, Nr. 15; S. 37, *En plus*, Nr. 4–5
- **Schwerpunkt**: Landeskunde: Freizeitaktivitäten in Frankreich
- **Methodeneinsatz**: Partnerkorrektur; Redekette (→ *Boîte à outils 6*)
- **Sozialform**: PA
- **Hausaufgabe**: CdA, S. 30–31, Nr. 15; S. 37, Nr. 4–5

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB, CdA)

SB, S. 38, Nr. 8; CdA, S. 28, Nr. 11: Besprechung der Hausaufgabe in Partnerkorrektur.

L kann beispielweise ein Raster in Form einer Tabelle mit Smileys und folgende Kategorien vorgeben: Inhalt, Lesbarkeit, Sprachrichtigkeit, Sauberkeit (vgl. KV 2). Anschließend können noch etwa fünf Texte im Plenum vorgestellt werden (→ Zur Methodik 1).

Problematisierung (SB)

S. 39, Nr. 1: Gemeinsames Lesen der Untertitel zu den Fotos. Zur Klärung unbekannter Wörter finden die Erschließungsstrategien erneut Anwendung (→ Zur Methodik 2).

Erarbeitung/Sicherung (SB)

L fragt: *Quelle activité est pour Lola, Max, Jules et pour TOI?* Sicherung des Leseverständnisses über die Verknüpfung zur Hausaufgabe.

Vergleich von Lola, Max und Jules in PA.

TOI im Plenum als Redekette (→ *Boîte à outils 6*): Jede/r S formuliert, welche Aktivität sie/er mag.

Festigung (CdA)

Hausaufgabe: S. 30–31, Nr. 15 und/oder S. 37, *En plus*, Nr. 4–5



Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. L korrigiert dabei sprachliche Schnitzer durch Überformung: Notieren von korrekten Sätzen an der Tafel (z. B. *Il aime l'escalade.*) zur Verdeutlichung, dass auf *aimer* der bestimmte Artikel folgt.
2. Auch hier kann nochmals eine Metareflexion zur Strategie angeleitet werden: „Wie habt ihr die Worte verstanden? Was hat euch geholfen? Inwiefern sind Bilder nützlich?“

S. 40 Sur place (2)

Préparation rapide

- Mitnehmen! SB, CdA, KV 2
- Schülerbuch: S. 40, Nr. 2
- *Cahier d'activités*: S. 30-31, Nr. 15-16; S. 32, Nr. 17; S. 33, Nr. 19; S. 37, *En plus*, Nr. 4-5
- **Schwerpunkte**: Sprechen: sich vorstellen; Hör-/Sehverstehen
- **Methodeneinsatz**: Strategien zum Hör-/Sehverstehen
- **Sozialform**: PA
- **Hausaufgabe**: CdA, S. 33, Nr. 19

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA, KV 2)

CdA, S. 30-31, Nr. 15 und/oder S. 37, *En plus*, Nr. 4-5:

Besprechung der Hausaufgabe: Vorstellung des zweimalig geübten Dialogs. Die Lernenden geben mithilfe der bekannten Tabelle (→ KV 2) Rückmeldung (*Activité avant l'écoute*).

Problematisierung (SB)

Aujourd'hui on va regarder et écouter (bekannte Gestik einsetzen) un petit film. Den Auftrag von einer/einem S übersetzen lassen.

Strategien besprechen: Was ist wichtig beim Hör-/Sehverstehen? Worauf muss man achten? S. 40, Nr. 2 b: Vorentlastung des filmischen Materials.

Erarbeitung/Sicherung (SB, CdA)

CdA, S. 31, Nr. 16 / SB, S. 40, Nr. 2 a+c: Vergleich im Plenum oder mit vorgefertigten Lösungsblättern (→ Alternative, Differenzierung).

Festigung (CdA)

CdA, S. 32, Nr. 17

Hausaufgabe: CdA, S. 33, Nr. 19



Tipps und Tricks

Alternative

Den Film selbst könnten die Lernenden szenisch nachspielen. Je nach Kreativität der Lerngruppe könnte auch eine Fortsetzung verfasst werden (evtl. aus vorgegebenen Satzbausteinen).

Differenzierung

Je nach medialer Ausstattung der Schule kann L den Film auch auf verschiedenen Endgeräten präsentieren. So können die S bei Verständnisschwierigkeiten individuell zurückspulen.

S. 40 Sur place (3)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, CdA, Audio xyz123
- **Schülerbuch:** S. 40, Nr. 3
- **Cahier d'activités:** S. 33, Nr. 19
- **Schwerpunkt:** Sprechen: sich vorstellen
- **Methodeneinsatz:** Omniumkontakt (→ *Boîte à outils 8*)
- **Sozialform:** PA

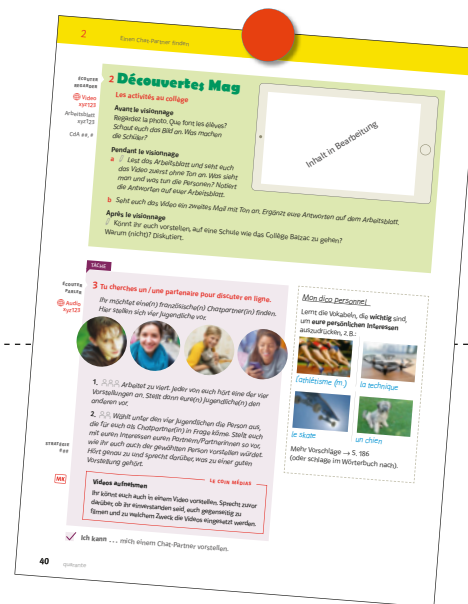
Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (CdA)
CdA, S. 33, Nr. 19: Besprechung der Hausaufgabe.

Problematisierung (SB, Audio xyz123)
S. 40, Nr. 3: Anhören der vier Vorstellungen.

Erarbeitung (SB)
Nach kurzer Vorbereitungszeit stellt jede/r S seine/n Chatpartner/in vor.
Wechsel in PA: Jede/r stellt sich seinem Gegenüber mit Namen, Alter, Wohnort, Lieblingsaktivitäten usw. vor (→ Differenzierung).

Sicherung/Festigung (SB, CdA)
Vorstellung im Omniumkontakt (→ *Boîte à outils 8*): Nach jedem Dialog geben sich die S untereinander Rückmeldung (vgl. SB, S. 41, Nr. 3). Sie versuchen im nächsten Gespräch, auf die Verbesserungsvorschläge zu achten und Gelerntes weiter auszuschärfen.



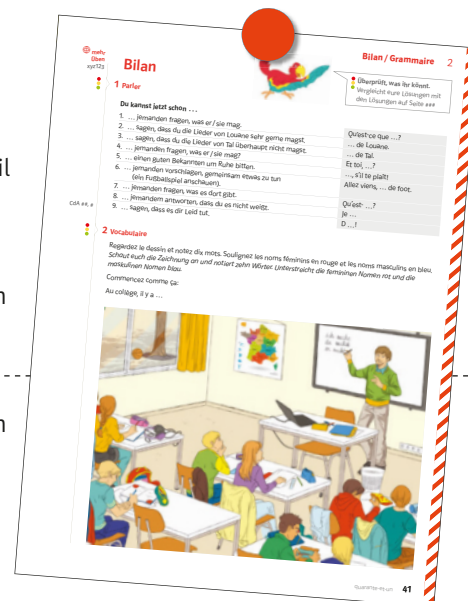
Tipps und Tricks

Differenzierung Leistungsschwächere S können ein Sprachgerüst ausgehändigt bekommen:
Bonjour! Je m'appelle ... / Mon nom est ...
Ça va?
J'habite à ... , rue ...
J'aime / j'adore ...
Mon activité préférée, c'est le foot ...

S. 41-43 Bilan/Grammaire

Hinweise zu *Bilan* → *Unité 1*.
 Kopiervorlagen zur **Diagnose**, zum **Fördern** und zur **Differenzierung** befinden sich *en bloc* im hinteren Teil des LB – im Anschluss an die *Unités*.
 Die **Lösungen** der *Bilan*-Aufgaben befinden sich im SB auf S. #, im CdA auf S. #. Lösungsbogen zu den Kopiervorlagen befinden sich online zum Ausdrucken und zur Weitergabe an die S.

Zur Methodik Den S wird noch einmal die Funktion der *Bilan*-Seiten erläutert.
 Die S lesen die Grammatikparagrafen G4-G7 und arbeiten dann selbstständig in ihrem individuellen Tempo in ihren Schwierigkeitsbereichen und evaluieren ihre Kenntnisse selbst mithilfe der angebotenen Lösungen.



Parler SB, S. 41, Nr. 1

Aufgabe zur Evaluation der Redemittel: Du kannst jetzt schon ...

CdA, S. 34, Nr. 1

Eine Email mit Wörtern aus der *Unité* vervollständigen.

Vocabulaire SB, S. 41, Nr. 2

Wortschatz zum Thema „Schule“.

CdA, S. 34, Nr. 2

Wortschatz zum Thema „Aktivitäten“.

Ecouter SB, S. 42, Nr. 3

Heraushören, ob die Sätze zum Hörtext richtig oder falsch sind.

CdA, S. 34, Nr. 3

Die richtige Information zu einem Hörtext ankreuzen.

Grammaire SB, S. 42, Nr. 4

Die richtige Form von Verben auf *-er* ergänzen.

CdA, S. 35, Nr. 4

Die richtige Form von Verben auf *-er* ankreuzen.

SB, S. 42, Nr. 5

les oder *des* in einen Text einsetzen.

CdA, S. 35, Nr. 5

Den richtigen Artikel unterstreichen.

CdA, S. 35, Nr. 6

Das richtige Wort (Artikel / Verb) einsetzen.

Französisch im ersten Lernjahr ...

- ... erleben und anwenden
- ... sprechen, lesen, hören, schreiben
- ... sehen und verstehen
- ... differenziert üben
- ... überprüfen und wiederholen



ISBN 978-3-12-**624014**-7



9 783126 240147